



Conny Fies
Heilpraktikerin und Trennkost-
Seminarleiterin, Steinheim

Angst als Schutzfunktion

Manchmal ist es gar nicht so einfach für mich, bei Patienten die wahre Ursache für ihre Beschwerden herauszufinden.

Der Grund für das Erscheinen in meiner Praxis ist oftmals in Wahrheit ein ganz anderer als der, der mir angegeben wird. Das aber ist den Patienten so nicht bewusst

Besonders deutlich wurde mir ein solches Phänomen kürzlich, als ich von einer bildhübschen, erst 22 Jahre alten Frau, Sonja V., aufgesucht wurde.

Eigentlich kam sie wegen ihrer panischen Angst vor Zahnarztbehandlungen. Das machte jeden Termin beim Zahnarzt zu einer Tortur. Schon Wochen vorher wurde die junge Dame von Panikattacken gequält. Der Gedanke daran, was ihr bevorstand, überlagerte die gesamte Zeit. Sie nahm dann den Termin nur wahr, weil sie eine disziplinierte und zuverlässige Person war. Allerdings musste ihr Freund sie jedes Mal begleiten, weil sie befürchtete, dass der Mut sie wieder verlassen würde, wenn sie vor der Zahnarztpraxis stände.

Beim Einführungsgespräch stellte sich heraus, dass Sonja V. auch in anderen Situationen von unerklärlicher Angst geplagt war.

So fürchtete sie sich im Dunkeln, dass ein Mann ihr auflauern könnte, um sie mit einem Messer zu bedrängen

Diese Vorstellung zwang sie dazu, ständig in allen Ecken im Haus nachzuschauen, um sich zu überzeugen, dass sich da wirklich niemand versteckt habe. Ihr Verhalten war ihr auch deshalb so unangenehm, weil sie gerade mit ihrem Freund zusammenziehen wollte. Was musste er von ihr denken, wenn sie sich so seltsam benahm?

Meine erste Vermutung war, dass es Spritzen oder Messer sein könnten, durch die meine Patientin in Angst und Schrecken versetzt wurde. Zahnarzt und Messermann wiesen darauf hin.

Ich schlug meiner Patientin vor, mit Hilfe der **Meridian-Energie-Technik (M.E.T)** dieses Thema zu beklopfen. Die Behandlung allerdings brachte nur eine geringfügige Verbesserung.

Sonja V. gab ihr Befinden auf der Bemessungs-Skala nun mit dem Wert 8 statt wie vorher mit 9 an.

In einem weiteren Gespräch über die Gefühle meiner Patientin stellte sich heraus, dass sie sich nicht so sehr vor spitzen Gegenständen oder vor den Folgen eines Überfalls fürchtete, sondern viel mehr davor, dass sie unvorbereitet überrascht werden könnte, dass ihr möglicherweise etwas geschehen würde, auf das sie nicht gefasst wäre.

Mir ging ein Licht auf: Die junge Dame befand sich in einem andauernden Zustand der Anspannung, sie konnte nicht loslassen und sich ➤



Verschiedenste Ängste können mit Meridian-Energie-Techniken behandelt werden

